

Magdeburg, den 11.11.2010

Jugend(politik) in Sachsen-Anhalt stark machen!

Jugendverbände fordern Jugendbeauftragten der Landesregierung

Magdeburg. „Jugendliche müssen wieder stärker in den Mittelpunkt der Politik rücken“, so die Jugendverbände einstimmig auf der 26. Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. (KJR LSA) am letzten Samstag. Mit ihrem Beschluss fordern die im KJR LSA zusammengeschlossenen Jugendverbände Gesellschaft und Politik dazu auf, Jugendpolitik wieder stärker mit und für junge Menschen zu gestalten. Jugendverbände als Orte der Selbstorganisationen junger Menschen sind hierbei wichtige Partner.

„Kinder und Jugendliche wollen ihr Leben selbst in die Hand nehmen und mitgestalten“, so Gernot Quasebarth (Vorstand KJR LSA). „Eine Möglichkeit hierzu erhalten sie in unserer Gesellschaft jedoch höchst selten.“ Die Jugendverbände in Sachsen-Anhalt stellen hier eine Ausnahme dar: In Jugendverbänden erleben und leben Kinder und Jugendliche Mitbestimmung, sie übernehmen Verantwortung und werden in ihrer Person und ihrem Engagement wertgeschätzt. „Als Jugendverbände ist es daher unsere Pflicht, immer wieder den Finger in die Wunde zu legen, Themen der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen und eine aktive Beteiligung von Jugendlichen in der Politik einzufordern“, betont Quasebarth.

In den letzten Jahren sind zudem wichtige Themenfelder wie Familie oder frühkindliche Bildung stärker in den Fokus von Fachpolitik und Medien gerückt. Jugendliche erscheinen dagegen, wenn überhaupt, oft nur in negativen Schlagzeilen. „Dabei sind Jugendliche oft hoch motiviert, ehrenamtlich aktiv und bringen in Schule und Beruf gute Leistungen. Soll der demografische Wandel gestaltet und nicht nur ausgesessen werden“, so Quasebarth, „müssen jetzt Jugend und Jugendpolitik gesellschaftlich wieder eine entscheidende Rolle in Sachsen-Anhalt spielen“. Die Mitglieder des KJR LSA fordern daher den im März 2011 neu zu wählenden Landtag auf, im Jugendbereich umgehend deutliche Schwerpunkte zu setzen. Dies bedeute, die Rahmenbedingungen für die eigenständige Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu sichern, zu erhalten und auszubauen. Eine Möglichkeit hierfür sieht der KJR LSA in der Benennung eines Jugendbeauftragten. Die Einrichtung einer solchen unabhängigen Jugendbeauftragten-Stelle sichert Jugendlichen den unmittelbaren Kontakt zur Landesregierung und den souveränen Einsatz für ihre Interessen. Die auf der Mitgliederversammlung anwesenden Politikerinnen und Politiker sprachen sich zudem für einen höheren Maß an Planungssicherheit für die Verbände aus. Ziel müsse es sein, zu mehrjährigen Zuwendungsverträgen zu kommen.



PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 11.11.2010

Jugendverbände eröffnen jungen Menschen seit über 100 Jahren Zeiten und Räume und geben ihnen bei Bedarf Hilfestellung für ihre Entwicklung. Zeiten und Räume Jugendlicher jenseits von Elternhaus und Schule sind geprägt durch ehrenamtliches Engagement, das Prinzip „Jugend für Jugend“ und kompetente haupt- und ehrenamtliche Ansprechpartnern. In Jugendverbänden sind junge Menschen Subjekte, nicht Objekte. Jugendverbände gibt es daher in allen Bereichen, die Kinder und Jugendliche betreffen. Jugendverbände arbeiten in unterschiedlichen Bereichen und setzen in ihrer Arbeit verbandseigene inhaltliche Schwerpunkte. In ihnen organisieren Jugendliche Gruppenstunden, Jugendfreizeiten, Seminare und entscheiden, welche Themen ihnen wichtig sind. Mit diesen Angeboten richten sich Jugendverbände an alle Kinder und Jugendlichen – nicht nur an ihre Mitglieder. Sie bieten somit allen Jugendlichen den Raum zur Gestaltung ihrer gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen, politischen Umwelt. Hier können sie sich selbst verwirklichen und bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein. Unterstützung hierbei erfahren sie durch die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der Jugendverbände. Die gesellschaftliche Rolle von Jugendverbänden wird im Kinder- und Jugendhilfegesetz festgeschrieben und anerkannt!

Der Kinder- und Jugendring Sachsen- Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 23 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen- Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen- Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle juleica.

Für Nachfragen steht ihnen der Kinder und- Jugendring Sachsen Anhalt e.V. gern zu Verfügung.

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Anhaltstr. 14

39104 Magdeburg

Fon: 0391.535 394 80

Fax: 0391.597 95 38

Email: info@kjr-lsa.de

Internet: www.kjr-lsa.de